

Verdauen

Ein Verfahren zur Umwandlung menschlicher Fäkalien in Biogas könnte nach Ansicht eines indischen Umweltexperten Milliarden Menschen weltweit Zugang zu Sanitäreinrichtungen verschaffen und gleichzeitig die Erderwärmung reduzieren. Seine Arbeitsgruppe werde das Verfahren auf dem 7. Welt-Toiletten-Gipfel Ende Oktober in Neu Delhi vorstellen, sagte Bindeshwar Pathak, Gründer der indischen Hilfsorganisation Sulabh, am Dienstag. Das preiswerte Toilettensystem kann den Angaben zufolge Fäkalien in Biogas umwandeln, die zum Kochen und zur Stromgewinnung genutzt werden sollen. Aus Urin kann demnach Dünger gewonnen werden. Pathaks Organisation hat sich zum Ziel gesetzt, fast 730 Millionen Indern Zugang zu sanitären Anlagen zu verschaffen. Nach den sogenannten Millenniums-Entwicklungszielen soll bis zum Jahr 2025 die Zahl der Menschen, die ohne Toiletten auskommen müssen, von derzeit 2,6 Milliarden auf 1,3 Milliarden halbiert werden. Für dieses Ziel setzt sich auch die 2001 gegründete Welt-Toiletten-Organisation ein, der Organisationen aus 42 Ländern angehören.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/94447.verdauen.html>